

ILV Einführung in das Programmieren Exceptions

Mohamed Goha, BSc. | WS 2024/25

APPLIED LIFE SCIENCES | MASTERSTUDIENGANG BIOINFORMATIK

Motivation

- > Beim Programmieren kommt es manchmal zu Problemen/Fehlern, die das weitere Ausführen unseres Programms stoppen:
 - > falscher Datentyp, Anwendungsfall, der nicht beachtet wurde, etc.
- > Richtiger Umgang mit einem solchen Problem (error handling) kann:
 - > Dem User klare Informationen dazu geben, was schiefgegangen ist
 - > Wichtige Operationen durchführen, bevor Programm beendet wird (z.B. offene files schließen; Fehler dokumentieren ("loggen"); Modell, das gerade trainiert wird, speichern
 - Fehler beheben und Programm weiter ausführen (Wenn es Sinn macht)

Exceptions

- > Im Falle eines Errors wirft Python (und viele andere Sprachen) eine exception
- > Eine exception enthält Informationen darüber, was schiefgegangen ist.
- > Es gibt verschiedene Arten von exceptions
- > Es ist möglich, eine eigene exception zu erstellen (mehr dazu in VO "Objektorientiertes Programmieren")

Exceptions

- > Exceptions können gefangen ("caught") werden, um damit umzugehen
- > Wird eine exception geworfen ("raised") springt die Programmausführung zu der Stelle, an der die exception gefangen wird.
- Es ist auch möglich, manuell exceptions zu werfen ("raise an exception")

Exceptions: Beispiel

```
def func1():
    try:
        some dict = {}
        print(some_dict["a_key"]) # raises KeyError!
    except KeyError as ex:
        # do something
        print("KeyError was caught!")
        # possibly reraise error
        raise KeyError
func1()
```

Predefined Python Exceptions

- > **TypeError** (inkompatible Datentypen)
- > ValueError (richtiger Datentyp aber inkorrekter Wert)
- > **IndexError** (Sequenz-Index out of range)
- > KeyError (key nicht im dictionary)
- > ZeroDivisionError
- > FileNotFoundError
- > ModuleNotFoundError

Vollständige Sammlung:

https://docs.python.org/3/library/exceptions.html#bltin-exceptions

Exceptions: Hierarchie

- > Nehmen wir an, zwei Funktionen (func1, func2) zu haben, wobei func2 die Funktion func1 aufruft.
- > Ein KeyError wird in func1 geworfen
 - > Zuerst wird geprüft, ob dieser Error in func1 gefangen wird
 - > Falls nicht, wird geprüft, ob er in func2 gefangen wird
 - > Falls nicht, wird geprüft, ob er in der Stelle gefangen wird, an der func1 aufgerufen wird
 - > Falls nicht, wird das Programm mit der Exception terminiert.

Hierarchie: Beispiel

```
def func1():
       some_dict = {}
       print(some_dict["a_key"]) # raises KeyError!
   def func2():
       try:
           func1()
       except KeyError:
           print("Error from func1 was caught in func2!")
   func2()
   0.0s
Error from func1 was caught in func2!
```

Conditional Code Execution

> Mit dem "else" keyword können Operationen definiert werden, die ausgeführt werden sollen, falls keine der Exceptions geworfen wird.

```
def func1():
       try:
           some dict = {"a key" : 0}
           print(some dict["a key"]) # does not raise KeyError
       except KeyError as ex:
           print("KeyError was caught!")
           # possibly reraise error
           raise ex
       else:
           print("No exception was raised - everything is okay!")
   func1()
 ✓ 0.0s
No exception was raised - everything is okay!
```

Unconditional Code Execution

Mit dem "finally" keyword können Operationen definiert werden, die immer ausgeführt werden, egal ob eine exception geworfen wird oder nicht.

```
def func1():
       try:
           some dict = {}
           print(some_dict["a_key"]) # raises KeyError
       except KeyError as ex:
           print("KeyError was caught!")
           raise ex
       finally:
           print("This is always executed!")
   func1()
KeyError was caught!
This is always executed!
                                           Traceback (most recent call last)
KeyError
```